



Informationen für das Gesundheitswesen  
**B2B-Plattform HealthLink**

Wie Schweizer Spitex  
von den neuen digitalen  
Standards profitieren

# 02

## Bedarfsmeldungen sicher auf den Weg bringen



# 02

## **Die Digitalisierung kann jetzt bei den Bedarfsmeldungen beginnen – und zwar über die Grenzen der eigenen Systemlandschaft hinweg.**

HealthLink beinhaltet im Grundangebot den offenen Kommunikationsstandard SHIP (Swiss Health Information Processing). Damit wird der reibungslose Datenaustausch deutlich einfacher. Die Kommunikation zwischen Spitälern, Spitex-Organisationen sowie Alters- und Pflegeeinrichtungen auf der einen Seite mit den Kostenträgern auf der anderen Seite wird wesentlich erleichtert.



Die digitalen Abläufe im Schweizer Gesundheitswesen werden wesentlich einfacher. Als zentraler Daten- und Service-Hub wird HealthLink das neue Rückgrat der digitalen Infrastruktur.

Spitäler, Heime, Spitex, Ärzte, Apotheken sowie alle anderen Unternehmen und Institutionen des Schweizer Gesundheitswesens können sich mit ihren Einzelsystemen direkt und ohne Medienbrüche verknüpfen. Damit einher geht eine deutliche Verschlinkung der Prozesse auf allen Seiten.

# 02

## HealthLink ermöglicht SHIP-Kommunikationsstandard

Die Bedarfsmeldung ist ein häufiger Anwendungsfall, insbesondere bei Spitex. HealthLink baut hier auf den bestehenden nationalen Standard auf: den offenen Kommunikationsstandard SHIP (Swiss Health Information Processing). SHIP löst die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon und E-Mail ab und spart so erhebliche Kosten ein. Mit SHIP werden die Kosten bei Gesundheitseinrichtungen substanziell gesenkt und die Kommunikation zwischen den Teilnehmern beschleunigt. Spitäler, Spitex-Organisationen sowie Alters- und Pflegezentren können über HealthLink SHIP-Connector Daten nach dem SHIP-Standard austauschen, ohne dass sie einen eigenen Server zum Betrieb des SHIP-Connectors in ihrer Gesundheitseinrichtung installieren. Das spart Kosten. Der Teilnehmer nutzt den SHIP-Connector, den HealthLink zentral zur Verfügung stellt. Man spricht in diesem Fall von einer Software-as-a-Service-Anwendung (SaaS).

Der SHIP-Prozessstandard „Pflege“ (eCH-0237) definiert die fachliche Prozesslogik und Meldungsinhalte für die harmonisierte und weitgehend automatisierte Abwicklung des administrativen Prozesses zwischen den Pflegeeinrichtungen, den anordnenden Ärzten und den Kostenträgern bezogen auf die korrekte Abwicklung der Heilungskosten.

## Konsequente Digitalisierung des Leistungsfalls

Leistungsfall eröffnen

Leistungsfall planen und Kosten sichern

Leistungsinformationen austauschen

## Funktionen im Detail

HealthLink unterstützt alle freigegebenen Geschäftsfälle. Folgende Meldungstypen werden unter anderem unterstützt:

- Bedarfsmeldung Administrative Daten
- Entscheid Bedarfsmeldung Versicherer KVG
- Informationen Stufe 2 einfordern und senden
- Informationen Stufe 3 einfordern und senden
- Entscheid Bedarfsmeldung Anordner und Krankenversicherer darüber informieren

## HealthLink und SHIP reduzieren den Aufwand für Spitex




















Aufgrund der tiefen Systemintegration arbeiten die Spitex wie gewohnt in ihrem System, in das SHIP integriert ist. Die Bedarfsmeldung-Anfragen gehen direkt inklusive der notwendigen Angaben und Felder an die Kostenträger. Die Antworten der Kostenträger werden im Admin- / ERP-System registriert und die aktuellen Status sind sofort ersichtlich.

# 02

Als Teilnehmer von SHIP erfüllt HealthLink die IT-Sicherheitsvorgaben. Als Daten- und Service-Hub übernimmt HealthLink unter anderem das Zertifikatshandling der Teilnehmer, sodass die Anwender mit hoher Sicherheit und vereinfachtem Handling mit SHIP arbeiten können. Dabei kommuniziert HealthLink nach dem Prinzip „von innen nach aussen“ und stellt so sicher, dass Ports nur bei Gebrauch geöffnet sind. Sowohl HealthLink als auch SASIS SHIP verwenden den **FHIR-CH Standard**. Dadurch sind digitale Prozesse vereinfacht und zukunftssicher. Die Einführung erfolgt schnell und problemlos, da SHIP mittels dem SHIP-Connector aaS (as a Service) einfach und schnell ohne Integrationsprojekt und Testing aufgeschaltet wird. Mit dem SHIP-Connector aaS werden die Aufwände für die Betriebs- und die IT-Organisation stark reduziert.

Weitere Vorteile bestehen darin, dass neue SHIP-Anwendungsfälle automatisch via HealthLink zentral zur Verfügung stehen. HealthLink bietet standardisierte Schnittstellen (inkl. Authentifizierung / IdP) sowie ein gemeinsames Teilnehmerverzeichnis. Hier ist unter anderem ersichtlich, welche Teilnehmer registriert sind und wer welche HealthLink Anwendungsfälle nutzt. Der SHIP-Connector aaS ist im Grundangebot von HealthLink inkludiert. Es ist keine eigene Server-Umgebung für SHIP-Dienste notwendig.

## Gesundheitseinrichtungen und Kostenträger arbeiten mit SHIP

	Gesundheitseinrichtungen		Kostenträger		Kantone
	Live-Betrieb		Versicherungen		
					
					
					
					
Involvierte Partner					
					
					
					

## SHIP passt in gängige Systemlandschaften

SHIP benötigt zwingend den SHIP-Connector von SASIS. HealthLink als strategischer Partner von SASIS bietet den SHIP-Connector aaS integriert an und fokussiert sich auf eine tiefe Systemintegration seitens der Primärsystemanbieter. Folgende Systemanbieter befassen sich bereits mit einer SHIP-Integration:

- root Perigon (ab 2021 verfügbar)
- SWING (ab 2021 verfügbar)
- Nexus-asebis (ab 2021 verfügbar)

HealthLink unterstützt alle Systempartner des Spitals für die SHIP-Lösung und vereinfacht den Betrieb massiv.

## Anwendervorteile im Überblick

- Schnelleres Reagieren der Kostenträger auf Bedarfsmeldung-Anfragen
- Reduzierung des administrativen Aufwands durch geringere manuelle Tätigkeiten
- Verringerung der Fehleranfälligkeit dank Vermeidung von Systembrüchen
- Geringere Kosten durch reduzierten manuellen Aufwand
- Weniger Nachfragen und Reklamationen
- Schnellere Entschädigung der Leistungen

Der SHIP-Connector aaS wird als Dienst der HealthLink Plattform ohne zusätzliche Kosten im Rahmen des normalen HealthLink Anschlusses zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Nutzung ist sowohl die Teilnahme an HealthLink als auch an den SHIP-Diensten von SASIS. Die einmaligen Projektkosten bei SASIS entfallen.

## Weitere Antworten zu Funktion / Integration



Auf der HealthLink Service-Deklaration-Plattform finden Sie weitere Informationen über Anbieter und die Integration in der täglichen Praxis.

[www.xsana.ch/healthlink/hsd/reference/bedarfsmeldung-im-pflegebereich](http://www.xsana.ch/healthlink/hsd/reference/bedarfsmeldung-im-pflegebereich)

**axsana AG**

Technoparkstrasse 1 . 8005 Zürich  
+41 44 272 08 08 . [info@axsana.ch](mailto:info@axsana.ch)

[www.xsana.ch](http://www.xsana.ch)